

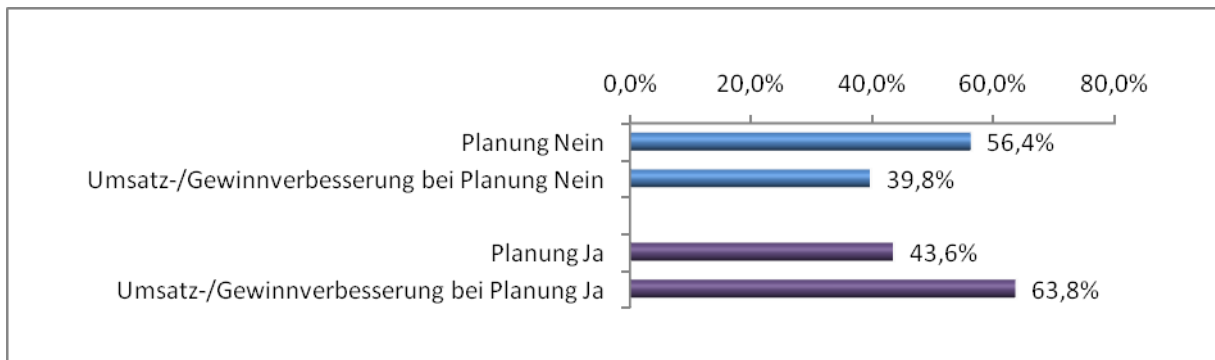
Tiroler KMU-Studie zeigt: Strategische Planung und Controlling sichern Unternehmenserfolg In Tiroler Betrieben herrscht Nachhol- und Unterstützungsbedarf!

Die volkswirtschaftliche Bedeutung von Klein- und Mittelbetrieben (KMU) liegt auf der Hand. Mit einem Anteil von 99% im gesamten europäischen Raum sichern sie die Arbeitsplätze von 2/3 aller Beschäftigten. Daher sind Untersuchungen zur betriebswirtschaftlichen Fitness unserer Betriebe von großer Wichtigkeit. Mit der aktuellen KMU-Studie von Manzl Consulting liegen nun Ergebnisse speziell für Tirol vor. Drei Aspekte dieser Erhebung sind besonders hervorzuheben:

1) Controlling und strategische Planung sind auch für kleinere Unternehmen zentrale Erfolgsfaktoren.

Während in Großunternehmen Controlling und strategische Planung als zentrale Elemente einer zeitgemäßen Unternehmensführung anerkannt sind, „hinken“ KMU diesbezüglich nach. Auf diesen Umstand wurde bereits in zahlreichen Studien hingewiesen. Die Controlling-Expertin Mag. Monika Manzl hat in Tiroler Betrieben nach den Gründen gefragt und die Auswirkungen ermittelt. In ihrer Studie konnte eindeutig gezeigt werden, dass auch in kleineren bis mittelgroßen Unternehmen strategische Planung und Controlling einen wesentlichen Beitrag zum Unternehmenserfolg leisten. Rund 2/3 der Tiroler KMU, welche vorausschauende Planungsinstrumente einsetzen, konnten selbst in der aktuellen Wirtschaftskrise eine Steigerung von Umsatz bzw. Gewinn erzielen. Hingegen mussten doppelt so viele Unternehmen, die keinerlei Planung anwenden Umsatz/Gewinneinbußen einstecken, als planende Unternehmen. Am Besten schnitten jene Betriebe ab, die neben einer Jahresplanung auch weitere vorausschauende Methoden anwenden.

Positive Auswirkung von Planung und Controlling auf Umsatz / Gewinn



Die Grafik zeigt deutlich: Der Anteil der Planenden (violett) ist viel geringer, als der Anteil der Nicht-Planenden. Dennoch können die Planenden deutlich mehr Umsatz/Gewinn-Verbesserungen aufzeigen, als die viel größere Gruppe der Nicht-Planenden! Der absolute Unterschied beträgt 32% Verbesserung bei Nicht-Planern zu 85% Verbesserung bei Planern.

2) Der Großteil der Tiroler Betriebe hat Unterstützungsbedarf bezüglich zeitgemäßer Unternehmensführung.

Ein alarmierendes Bild zeigt die Frage nach dem Einsatz von Planungsmethoden. Nur 43,6% aller KMU in Tirol setzen eine Jahresplanung ein, von Kostenrechnung oder strategischen Führungsinstrumenten ganz zu Schweigen. Dies bedeutet, dass ein Großteil der Tiroler Unternehmen „auf gut Glück“ vor sich hinarbeitet und daher allzu oft trotz harter Arbeit ein schlechtes Jahresergebnis erreicht.

Den meisten (72%) erscheint der zeitliche Aufwand zu groß. „Dies entspricht vor allem bei kleineren Unternehmen der realen Alltagssituation. Zugleich ist dies auch ein Hinweis für mangelndes Bewusstsein über die Bedeutung von Controlling und Strategie.“, interpretiert Mag. Manzl. Denn andere Aufgaben werden sehr wohl als wichtig eingestuft und prioritär behandelt oder an Experten ausgelagert. Bei Controlling und Planung ist dies kaum der Fall. „Dies ist eine gefährliche Fehleinschätzung, denn Mängel in der betriebswirtschaftlichen Führung sind immer noch die Hauptursache für Konkurse!“, warnt Manzl, die seit vielen Jahren Controlling und strategische Ausrichtung für Unternehmen übernimmt.

3) KMU-gerechte Methoden und Instrumente fehlen; Aufklärung wird gewünscht.

Der zweithäufigste Grund (65%), warum keinerlei Planung betrieben wird, ist das Fehlen von Instrumenten und bedienungsfreundlicher Software, welche auf die Bedürfnisse von KMU abgestimmt sind. Bei der Gegenfrage, was denn zutreffen müsste, damit strategische Unternehmensführung und Controlling eingesetzt werden, wiederholt sich der Wunsch nach KMU-gerechten Methoden und Instrumenten. 35% der Befragten geben auch an, dass sie sich mehr Aufklärung über Nutzen und Anwendung wünschen.

Da sich die traditionelle Betriebswirtschaftslehre mit ihren Modellen und Instrumenten auf Großunternehmen konzentriert, verwundert es nicht, dass kleine und mittelgroße Betriebe beklagen, keine geeigneten Instrumente vorzufinden. Hier sind die Sozial- und Wirtschaftswissenschaften gefordert, geeignete Methoden zu entwerfen, die kleine und mittelgroße Unternehmen bei einer langfristigen Unternehmenssteuerung unterstützen. Bis dies auf seriöse und umfassende Weise geleistet werden kann, ist den Unternehmen zu empfehlen, stärker als bisher die Leistungen professioneller Berater/-innen in Anspruch zu nehmen, die eine große Bandbreite an KMU-spezifischer Controllingenerfahrung vorweisen können.

Die Studie von Manzl Consulting beinhaltet noch viele weitere Informationen. Eine Zusammenfassung kann über die Website von Manzl-Consulting kostenlos bezogen werden: www.manzl-consulting.com.

Die Studienautorin:

Mag. Monika Manzl ist geschäftsführende Gesellschafterin der Manzl Consulting Ges.m.b.H. & Co.KG. Sie ist Expertin für strategische Unternehmensführung, Controlling und Sanierung.



Hintergrundinformation zur Studie:

Für die Studie „Unternehmensführung und Controlling in Tiroler KMU“ hat Manzl Consulting im Frühjahr 2009 mittels Zufallsstichprobe 1.681 Tiroler KMU befragt. Die Sparten Banken / Versicherungen sowie Consulting wurden herausgefiltert, da hier durch den Expertenstatus eine Verzerrung der Ergebnisse eingetreten wäre. Es wurde ein statistisch aussagekräftiger Rücklauf von 10,7% erzielt.